



Statistischer Bericht

AI, AII, AIII - vj 1 / 17

Bevölkerungsvorgänge in Thüringen 1. Vierteljahr 2017

Bestell-Nr. 01102

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 5733-9642/9647

Telefax 0361 57331-9699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung und
Haushaltsstatistiken

Telefon: 0361 57331-9447

Herausgegeben im Februar 2018

Heft-Nr.: 34/18

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	4
1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 1. Vierteljahr 2007 - 2017	4
2. Lebendgeborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 2007 - 2017	5
Tabellen	6
1. Bevölkerungsstand	6
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2017	6
1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 1. Vierteljahres 2017	6
1.3 Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2017 und Bevölkerungsstand am 31.3.2017 nach Kreisen	7
1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 1. Vierteljahr 2017 nach Kreisen	8
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 2017 nach Kreisen	9
3. Räumliche Bevölkerungsbewegung	10
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2017 nach Herkunfts- und Zielländern	10
3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2017 nach Herkunfts- und Zielländern	11
3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 1. Vierteljahr 2017 nach Wanderungsarten	13

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die auf der Basis des Zensus 2011 mit Stichtag 9.5.2011 ermittelten Fortschreibungsergebnisse der Bevölkerung am 31.3.2017 und die Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung für das 1. Vierteljahr 2017.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Methodische Hinweise

Regional zugeordnet werden Eheschließungen am Ereignisort, Geburten am Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle am Wohnsitz des Verstorbenen.

Die Zuordnung der Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde erfolgt nach dem Hauptwohnprinzip (Bevölkerung am Ort der alleinigen oder der Hauptwohnung). An- und Abmeldungen von Nebenwohnungen sind nicht fortschreibungswirksam. Meldungen über die Änderung des Wohnungsstatus führen bei der neuen Hauptwohngemeinde zu einer personellen Zunahme, während bei der bisherigen Hauptwohngemeinde ein entsprechender Abgang verbucht wird.

Bei den räumlichen und natürlichen Bevölkerungsstatistiken finden ausschließlich die Bewegungsdaten Berücksichtigung, deren Ereignisdatum im aktuellen Berichtsjahr des vorliegenden statistischen Berichtes oder im Vorjahr liegt. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor dem Vorjahr aber nach dem 9.5.2011 liegt, werden in der Bevölkerungsfortschreibung als sonstige Bewegungen berücksichtigt, aber nicht bei den Bewegungsstatistiken mit ausgewiesen. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor dem 9.5.2011 liegt, werden in der Bevölkerungsfortschreibung nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2016 sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sowie Bevölkerungsfortschreibung aufgrund folgender methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar:

- Seit dem 1.1.2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt" in der Wanderungsstatistik explizit als Zu- bzw. Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt/ohne Angabe" verbucht. Zuvor blieben sie in der Wanderungsstatistik und infolge in der Bevölkerungsfortschreibung unberücksichtigt.
- Die Datenlieferungen aus dem Meldewesen wurden auf ein verbessertes elektronisches Verfahren umgestellt. Dies ermöglicht der Statistik eine weitestgehend automatische Verarbeitung der Datenlieferungen und führt grundsätzlich zu einer näher am Zu- bzw. Fortzugsdatum liegenden Verarbeitung der Wanderungsdaten.
- Während der Umstellungsphase auf das neue Aufbereitungsverfahren der Bevölkerungsstatistiken wurden im Zeitraum Januar 2016 bis Mai 2017 alle nachträglich gemeldeten Zu- und Fortzüge als auch alle die Vorjahre betreffenden Korrekturmeldungen ausschließlich im Monat Januar 2016 verarbeitet. Dies betrifft auch die rückwirkend erfassten An- und Abmeldungen der nach Deutschland eingereisten Schutzsuchenden. In der Wanderungsstatistik führt dies sowohl im Januar 2016 als auch im 1. Quartal 2016 zu einem deutlich erhöhten Wanderungsvolumen und teilweise zu Verschiebungen in der Wanderungsbilanz einzelner Regionaleinheiten.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Alle Daten dieses Berichtes tragen vorläufigen Charakter.

Definitionen

Deutsche

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen lt. § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter "Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch mindestens 500 Gramm beträgt. Diese Mindestgrenzen gelten ab 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Zuzüge, Fortzüge

Bei den Zu- und Fortzügen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

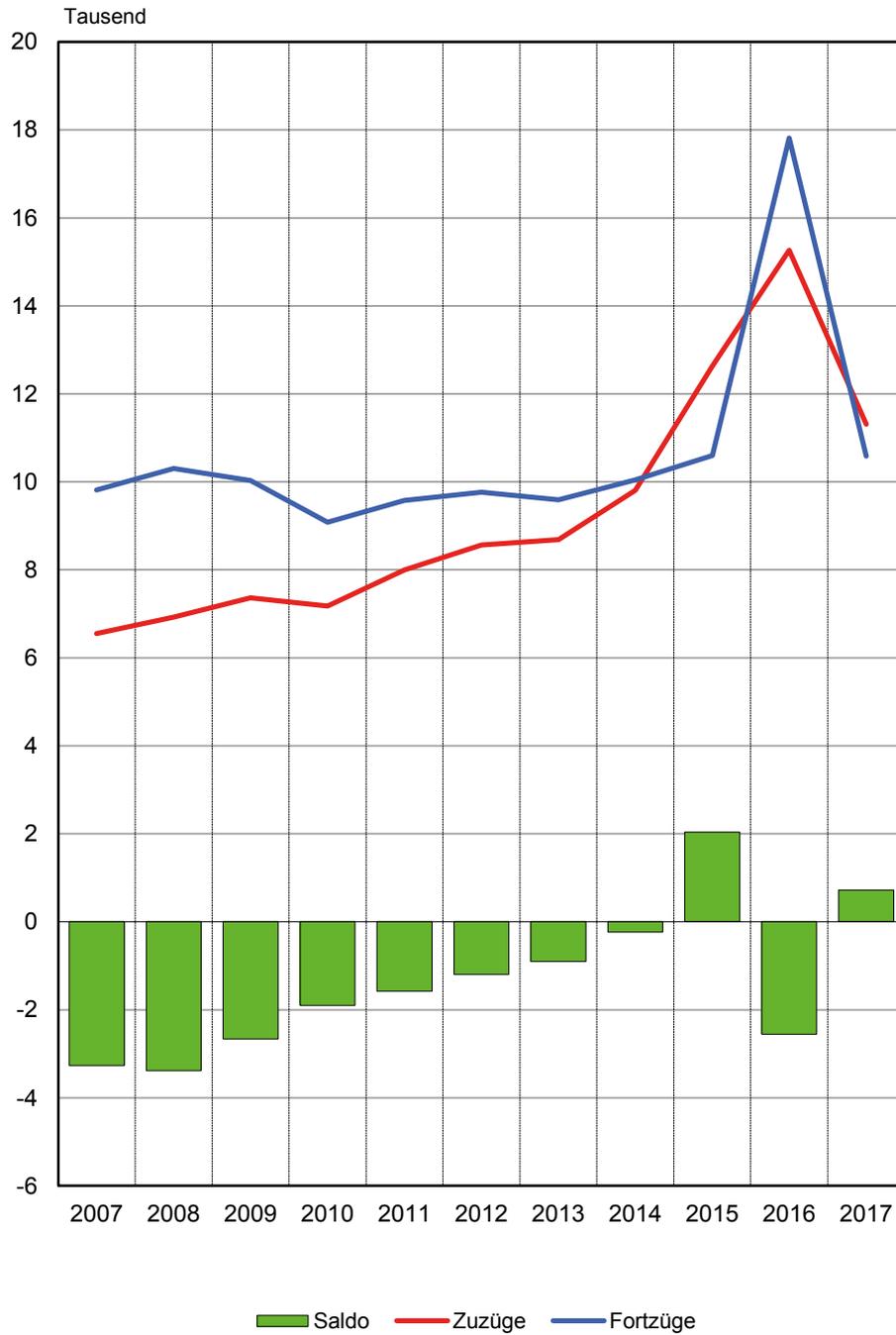
Für Wanderungen, die nicht über die Grenze des Bundesgebietes hinausgehen, werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet, wobei die Abmeldung auf Grund der Angabe über den bisherigen Wohnort erfasst wird. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden sowohl die An- als auch die Abmeldungen benutzt.

Die Summen für die Kreise und das Land beinhalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge

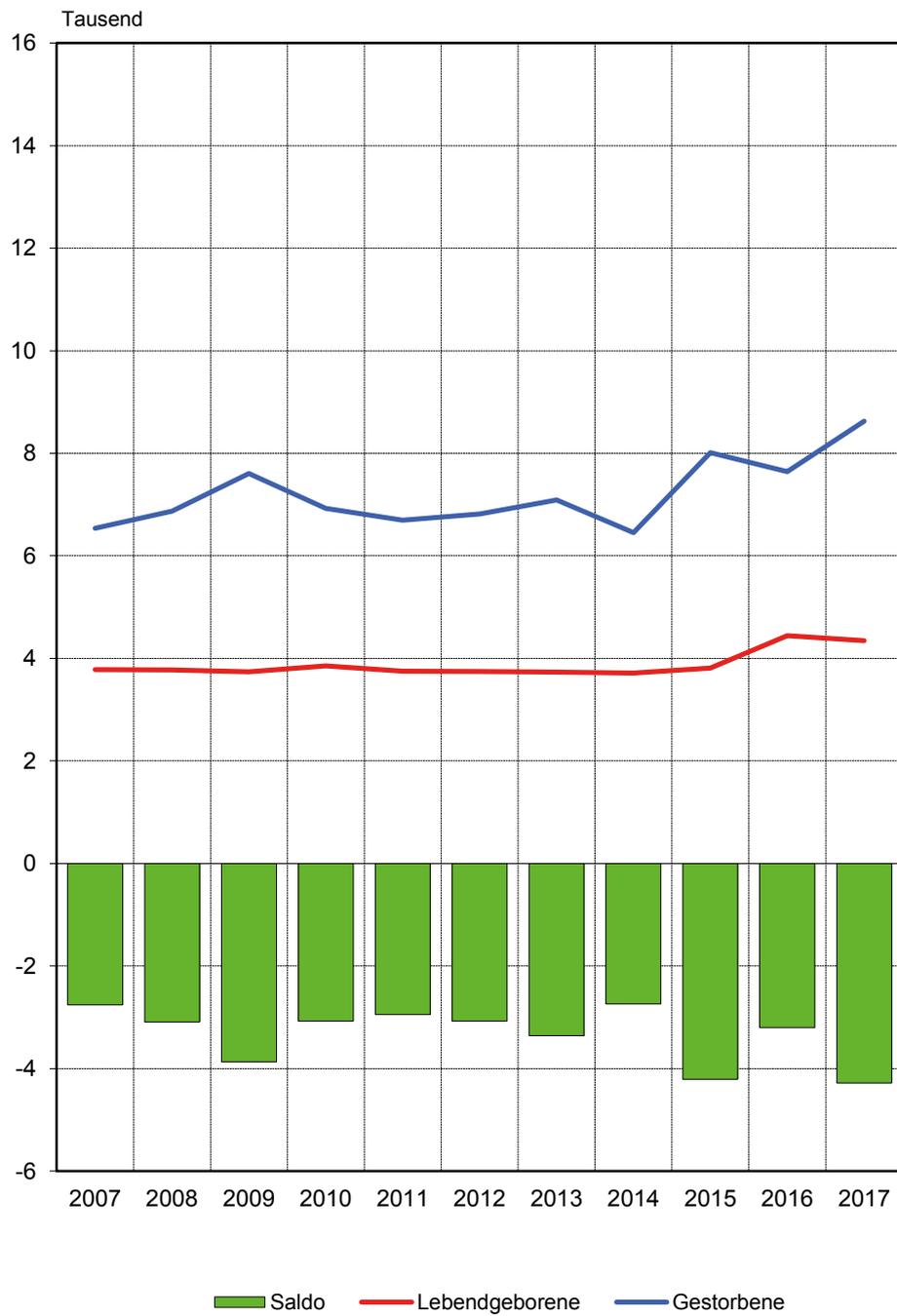
Differenz zwischen Zu- und Fortzügen eines Zeitraumes.

1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 1. Vierteljahr 2007 - 2017 *)



*) Die Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

2. Lebendgeborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 2007 - 2017



1. Bevölkerungsstand
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2017 ^{*)}

Vorgang	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bevölkerung am Anfang des Zeitraumes	2 158 128	1 067 878	1 090 250
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geborene	4 352	2 234	2 118
davon			
Lebendgeborene	4 344	2 231	2 113
Totgeborene	8	3	5
Gestorbene	8 626	4 140	4 486
darunter			
im 1. Lebensjahr	15	7	8
Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	- 4 282	- 1 909	- 2 373
Wanderungen über die Landesgrenze			
Zuzüge	11 307	6 483	4 824
Fortzüge	10 584	6 046	4 538
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	723	437	286
Berücksichtigung von sonstigen Bewegungen und Korrekturmeldungen	11	4	7
Veränderungen insgesamt	- 3 548	- 1 468	- 2 080
Bevölkerung am Ende des Zeitraumes	2 154 580	1 066 410	1 088 170

1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 1. Vierteljahres 2017 ^{*)}

Vorgang	Januar	Februar	März	1. Vierteljahr 2017	1. Vierteljahr 2016
Lebendgeborene	1 522	1 367	1 455	4 344	4 443
Gestorbene	3 098	2 918	2 610	8 626	7 643
Zuzüge insgesamt	9 232	8 326	9 373	26 931	41 434
Fortzüge insgesamt	9 095	8 122	8 991	26 208	43 988
Wanderungen über die Landesgrenze					
Zuzüge	3 808	3 448	4 051	11 307	15 262
Fortzüge	3 671	3 244	3 669	10 584	17 816
Landesbinnenwanderung					
über die Kreisgrenzen	2 949	2 631	2 928	8 508	16 472
zwischen Gemeinden desselben Kreises	2 475	2 247	2 394	7 116	9 700

^{*)} Die Ergebnisse des 1. Vierteljahres 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

1.3 Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2017 und Bevölkerungsstand am 31.3.2017 nach Kreisen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Sonstiges ¹⁾	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)	Bevölkerung am 31.3.2017		
					insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	- 198	309	-	111	211 224	102 695	108 529
Stadt Gera	- 260	522	-	262	95 012	45 982	49 030
Stadt Jena	- 66	- 64	-	- 130	110 191	54 972	55 219
Stadt Suhl	- 107	- 550	2	- 655	34 953	16 918	18 035
Stadt Weimar	- 86	1	1	- 84	64 271	31 103	33 168
Stadt Eisenach	- 108	69	-	- 39	42 549	20 938	21 611
Eichsfeld	- 145	33	1	- 111	100 922	50 740	50 182
Nordhausen	- 177	218	- 1	40	85 138	42 245	42 893
Wartburgkreis	- 268	- 8	-	- 276	124 453	62 242	62 211
Unstrut-Hainich-Kreis	- 229	178	3	- 48	103 900	51 543	52 357
Kyffhäuserkreis	- 237	66	-	- 171	76 514	38 074	38 440
Schmalkalden-Meiningen	- 277	- 68	1	- 344	123 162	61 559	61 603
Gotha	- 262	129	-	- 133	135 297	67 355	67 942
Sömmerda	- 121	11	- 2	- 112	70 006	35 006	35 000
Hildburghausen	- 151	- 52	2	- 201	64 129	32 097	32 032
Ilm-Kreis	- 260	- 77	3	- 334	108 833	54 635	54 198
Weimarer Land	- 105	- 24	1	- 128	82 188	40 797	41 391
Sonneberg	- 183	114	-	- 69	56 438	27 744	28 694
Saalfeld-Rudolstadt	- 289	- 9	-	- 298	108 017	53 161	54 856
Saale-Holzland-Kreis	- 120	- 49	1	- 168	84 357	42 158	42 199
Saale-Orla-Kreis	- 181	- 26	-	- 207	82 155	40 634	41 521
Greiz	- 238	34	-	- 204	99 513	49 000	50 513
Altenburger Land	- 214	- 34	- 1	- 249	91 358	44 812	46 546
Thüringen	- 4 282	723	11	- 3 548	2 154 580	1 066 410	1 088 170
davon							
kreisfreie Städte	- 825	287	3	- 535	558 200	272 608	285 592
Landkreise	- 3 457	436	8	- 3 013	1 596 380	793 802	802 578

*) Die Ergebnisse des 1. Vierteljahres 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

1) Sonstige Bewegungen und Korrekturmeldungen

1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 1. Vierteljahr 2017 nach Kreisen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veränderung des Bevölkerungsstandes am 31.3.2017					
	zum 31.12.2016			31.03.2016		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Prozent					
Stadt Erfurt	0,05	0,12	- 0,01	0,74	0,77	0,70
Stadt Gera	0,28	0,49	0,08	0,64	1,23	0,09
Stadt Jena	- 0,12	0,01	- 0,24	0,69	0,92	0,46
Stadt Suhl	- 1,84	- 2,42	- 1,29	- 2,25	- 2,61	- 1,91
Stadt Weimar	- 0,13	- 0,16	- 0,11	0,15	0,22	0,09
Stadt Eisenach	- 0,09	- 0,15	- 0,04	- 0,22	- 0,20	- 0,24
Eichsfeld	- 0,11	- 0,06	- 0,16	- 0,62	- 0,60	- 0,63
Nordhausen	0,05	0,19	- 0,10	- 0,38	- 0,25	- 0,51
Wartburgkreis	- 0,22	- 0,22	- 0,23	- 0,77	- 0,86	- 0,68
Unstrut-Hainich-Kreis	- 0,05	- 0,01	- 0,08	- 0,30	- 0,31	- 0,28
Kyffhäuserkreis	- 0,22	- 0,22	- 0,23	- 0,94	- 1,04	- 0,84
Schmalkalden-Meiningen	- 0,28	- 0,28	- 0,27	- 1,01	- 1,00	- 1,02
Gotha	- 0,10	- 0,07	- 0,12	- 0,46	- 0,59	- 0,32
Sömmerda	- 0,16	- 0,14	- 0,18	- 0,83	- 0,82	- 0,83
Hildburghausen	- 0,31	- 0,34	- 0,28	- 0,82	- 0,92	- 0,73
Ilm-Kreis	- 0,31	- 0,28	- 0,33	- 0,51	- 0,49	- 0,53
Weimarer Land	- 0,16	- 0,17	- 0,14	- 0,12	- 0,16	- 0,09
Sonneberg	- 0,12	- 0,05	- 0,19	- 1,15	- 1,18	- 1,13
Saalfeld-Rudolstadt	- 0,28	- 0,24	- 0,31	- 1,12	- 1,13	- 1,12
Saale-Holzland-Kreis	- 0,20	- 0,12	- 0,28	- 0,20	- 0,15	- 0,24
Saale-Orla-Kreis	- 0,25	- 0,32	- 0,19	- 0,97	- 0,96	- 0,98
Greiz	- 0,20	- 0,22	- 0,19	- 1,35	- 1,44	- 1,26
Altenburger Land	- 0,27	- 0,24	- 0,31	- 1,21	- 1,30	- 1,13
Thüringen	- 0,16	- 0,14	- 0,19	- 0,45	- 0,44	- 0,47
davon						
kreisfreie Städte	- 0,10	- 0,06	- 0,13	0,38	0,52	0,24
Landkreise	- 0,19	- 0,17	- 0,21	- 0,74	- 0,77	- 0,72

*) Die Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehe- schließungen	Lebendgeborene			Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter männlich		
			männlich	deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind				
Stadt Erfurt	114	507	251	307	705	323	-	198
Stadt Gera	34	183	97	120	443	191	-	260
Stadt Jena	48	259	129	126	325	155	-	66
Stadt Suhl	22	56	31	32	163	90	-	107
Stadt Weimar	39	149	86	96	235	95	-	86
Stadt Eisenach	24	88	44	56	196	102	-	108
Eichsfeld	33	235	111	111	380	190	-	145
Nordhausen	28	172	95	106	349	165	-	177
Wartburgkreis	54	245	132	136	513	243	-	268
Unstrut-Hainich-Kreis	51	218	105	111	447	211	-	229
Kyffhäuserkreis	28	138	75	83	375	185	-	237
Schmalkalden-Meiningen	51	231	132	128	508	256	-	277
Gotha	57	256	133	147	518	240	-	262
Sömmerda	33	141	73	79	262	134	-	121
Hildburghausen	25	125	53	67	276	133	-	151
Ilm-Kreis	48	196	92	101	456	211	-	260
Weimarer Land	46	168	82	103	273	151	-	105
Sonneberg	22	100	51	52	283	138	-	183
Saalfeld-Rudolstadt	47	201	108	130	490	245	-	289
Saale-Holzland-Kreis	34	163	88	87	283	135	-	120
Saale-Orla-Kreis	33	173	77	109	354	179	-	181
Greiz	43	153	84	100	391	183	-	238
Altenburger Land	34	187	102	122	401	185	-	214
Thüringen	948	4 344	2 231	2 509	8 626	4 140	-	4 282
davon								
kreisfreie Städte	281	1 242	638	737	2 067	956	-	825
Landkreise	667	3 102	1 593	1 772	6 559	3 184	-	3 457

3. Räumliche Bevölkerungsbewegung
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2017
nach Herkunfts- und Zielländern ¹⁾

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	502	287	539	304	- 37	- 17
Bayern	996	529	1 231	704	- 235	- 175
Berlin	261	118	370	180	- 109	- 62
Brandenburg	162	90	168	95	- 6	- 5
Bremen	33	18	43	25	- 10	- 7
Hamburg	63	35	108	54	- 45	- 19
Hessen	650	355	734	387	- 84	- 32
Mecklenburg-Vorpommern	115	59	142	75	- 27	- 16
Niedersachsen	493	240	594	317	- 101	- 77
Nordrhein-Westfalen	556	312	609	335	- 53	- 23
Rheinland-Pfalz	154	78	188	104	- 34	- 26
Saarland	23	13	27	11	- 4	- 2
Sachsen	947	509	1 575	795	- 628	- 286
Sachsen-Anhalt	545	284	631	337	- 86	- 53
Schleswig-Holstein	103	59	129	70	- 26	- 11
Bundesgebiet zusammen	5 603	2 986	7 088	3 793	- 1 485	- 807
Ausland ¹⁾	5 704	3 497	3 496	2 253	2 208	1 244
Insgesamt	11 307	6 483	10 584	6 046	723	437
Deutsche						
Baden-Württemberg	369	203	408	223	- 39	- 20
Bayern	815	419	968	551	- 153	- 132
Berlin	194	81	299	148	- 105	- 67
Brandenburg	132	69	156	87	- 24	- 18
Bremen	24	13	28	14	- 4	- 1
Hamburg	51	28	71	33	- 20	- 5
Hessen	526	269	602	314	- 76	- 45
Mecklenburg-Vorpommern	104	52	125	66	- 21	- 14
Niedersachsen	397	190	468	239	- 71	- 49
Nordrhein-Westfalen	378	195	368	187	- 10	- 8
Rheinland-Pfalz	110	51	133	69	- 23	- 18
Saarland	14	8	17	8	- 3	-
Sachsen	866	455	1 474	730	- 608	- 275
Sachsen-Anhalt	480	248	581	302	- 101	- 54
Schleswig-Holstein	78	40	97	50	- 19	- 10
Bundesgebiet zusammen	4 538	2 321	5 795	3 021	- 1 257	- 700
Ausland ¹⁾	526	340	911	606	- 385	- 266
Insgesamt	5 064	2 661	6 706	3 627	- 1 642	- 966
Ausländer						
Baden-Württemberg	133	84	131	81	- 2	- 3
Bayern	181	110	263	153	- 82	- 43
Berlin	67	37	71	32	- 4	- 5
Brandenburg	30	21	12	8	- 18	- 13
Bremen	9	5	15	11	- 6	- 6
Hamburg	12	7	37	21	- 25	- 14
Hessen	124	86	132	73	- 8	- 13
Mecklenburg-Vorpommern	11	7	17	9	- 6	- 2
Niedersachsen	96	50	126	78	- 30	- 28
Nordrhein-Westfalen	178	117	241	148	- 63	- 31
Rheinland-Pfalz	44	27	55	35	- 11	- 8
Saarland	9	5	10	3	- 1	- 2
Sachsen	81	54	101	65	- 20	- 11
Sachsen-Anhalt	65	36	50	35	- 15	- 1
Schleswig-Holstein	25	19	32	20	- 7	- 1
Bundesgebiet zusammen	1 065	665	1 293	772	- 228	- 107
Ausland ¹⁾	5 178	3 157	2 585	1 647	2 593	1 510
Insgesamt	6 243	3 822	3 878	2 419	2 365	1 403

*) Die Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

1) einschl. "unbekanntes Ausland" und "ungeklärt und ohne Angabe"

**3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2017
nach Herkunfts- und Zielländern *)**

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	8	6	6	2	2	4
Bulgarien	251	179	147	103	104	76
Dänemark	5	2	7	2	- 2	-
Estland	-	-	-	-	-	-
Finnland	4	1	3	1	1	-
Frankreich	18	7	20	12	- 2	- 5
Griechenland	56	37	41	27	15	10
Irland	6	3	1	1	5	2
Italien	117	76	78	47	39	29
Kroatien	60	39	14	12	46	27
Lettland	38	27	27	19	11	8
Litauen	32	18	5	3	27	15
Luxemburg	3	-	5	3	- 2	- 3
Malta	1	1	2	2	- 1	- 1
Niederlande	22	13	10	2	12	11
Österreich	60	31	63	32	- 3	- 1
Polen	823	554	522	360	301	194
Portugal	40	30	13	10	27	20
Rumänien	652	477	297	224	355	253
Schweden	2	2	8	1	- 6	1
Slowakei	156	99	129	86	27	13
Slowenien	13	11	14	8	- 1	3
Spanien	67	42	56	37	11	5
Tschechische Republik	79	52	51	25	28	27
Ungarn	166	117	80	56	86	61
Vereinigtes Königreich	28	15	29	17	- 1	- 2
Zypern	2	2	-	-	2	2
EU-Staaten zusammen	2 709	1 841	1 628	1 092	1 081	749
Albanien	57	38	90	55	- 33	- 17
Bosnien und Herzegowina	26	21	3	2	23	19
Kosovo	46	29	44	31	2	- 2
Mazedonien	129	77	28	20	101	57
Moldau, Republik	11	7	4	4	7	3
Norwegen	12	7	11	6	1	1
Russische Föderation	87	28	100	43	- 13	- 15
Schweiz	76	45	89	54	- 13	- 9
Serbien	116	54	80	44	36	10
Türkei	148	57	32	16	116	41
Ukraine	36	13	34	14	2	- 1
Weißrussland	7	1	3	-	4	1
Übriges Europa	4	3	1	1	3	2
Europa zusammen	3 464	2 221	2 147	1 382	1 317	839

*) Die Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

Noch: 3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2017
nach Herkunfts- und Zielländern ^{*)}

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Ägypten	26	15	5	3	21	12
Algerien	34	32	15	15	19	17
Eritrea	103	71	1	1	102	70
Kamerun	6	5	2	1	4	4
Marokko	42	37	10	7	32	30
Nigeria	4	1	-	-	4	1
Somalia	64	46	-	-	64	46
Südafrika	1	1	7	4	- 6	- 3
Tunesien	9	7	3	3	6	4
Übriges Afrika	56	48	28	14	28	34
Afrika zusammen	345	263	71	48	274	215
Argentinien	10	2	11	6	- 1	- 4
Brasilien	33	19	21	12	12	7
Kanada	15	6	12	4	3	2
Kuba	3	-	-	-	3	-
Mexiko	14	9	10	4	4	5
USA	56	27	43	26	13	1
Übriges Amerika	31	18	35	17	- 4	1
Amerika zusammen	162	81	132	69	30	12
Afghanistan	73	49	9	8	64	41
Aserbaidshan	11	6	4	1	7	5
China	96	59	102	58	- 6	1
Indien	41	19	22	14	19	5
Irak	206	131	26	19	180	112
Iran, Islamische Republik	13	5	1	-	12	5
Japan	6	5	23	11	- 17	- 6
Kasachstan	13	4	6	1	7	3
Libanon	41	19	7	2	34	17
Syrien, Arabische Republik	666	289	6	4	660	285
Thailand	12	3	7	2	5	1
Vietnam	32	10	11	6	21	4
Übriges Asien	182	84	132	50	50	34
Asien zusammen	1 392	683	356	176	1 036	507
Australien und Ozeanien	35	21	35	16	-	5
Außereuropäisches Ausland zusammen	1 934	1 048	594	309	1 340	739
Unbekanntes Ausland	99	71	62	39	37	32
Ungeklärt und ohne Angabe	207	157	693	523	- 486	- 366
Personen insgesamt	5 704	3 497	3 496	2 253	2 208	1 244
darunter Deutsche	526	340	911	606	- 385	- 266

*) Die Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 1. Vierteljahr 2017 nach Wanderungsarten ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wanderung insgesamt		Wanderung über die Landesgrenze		Landesbinnenwanderung		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	über die Kreisgrenzen		zwischen den Gemeinden desselben Kreises
					Zuzüge	Fortzüge	
Stadt Erfurt	2 443	2 134	1 318	1 255	1 125	879	-
Stadt Gera	1 933	1 411	1 340	489	593	922	-
Stadt Jena	1 510	1 574	885	1 133	625	441	-
Stadt Suhl	739	1 289	210	193	529	1 096	-
Stadt Weimar	809	808	462	489	347	319	-
Stadt Eisenach	557	488	284	268	273	220	-
Eichsfeld	982	949	427	399	145	140	410
Nordhausen	1 353	1 135	613	557	299	137	441
Wartburgkreis	1 338	1 346	422	473	411	368	505
Unstrut-Hainich-Kreis	1 321	1 143	380	331	404	275	537
Kyffhäuserkreis	846	780	309	290	238	191	299
Schmalkalden-Meiningen	1 359	1 427	466	543	319	310	574
Gotha	1 969	1 840	669	599	529	470	771
Sömmerda	850	839	280	267	293	295	277
Hildburghausen	684	736	225	254	166	189	293
Ilm-Kreis	1 607	1 684	633	669	370	411	604
Weimarer Land	1 039	1 063	302	345	460	441	277
Sonneberg	641	527	342	255	109	82	190
Saalfeld-Rudolstadt	1 121	1 130	290	286	289	302	542
Saale-Holzland-Kreis	975	1 024	281	301	325	354	369
Saale-Orla-Kreis	996	1 022	354	358	215	237	427
Greiz	911	877	377	376	356	323	178
Altenburger Land	948	982	438	454	88	106	422
Thüringen	26 931	26 208	11 307	10 584	8 508	8 508	7 116
davon							
kreisfreie Städte	7 991	7 704	4 499	3 827	3 492	3 877	-
Landkreise	18 940	18 504	6 808	6 757	5 016	4 631	7 116

*) Die Ergebnisse für das 1. Vierteljahr 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

